

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

54 (1.2.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Briefe und Sammlungen... Preis in Karlsruhe: monatlich 60 Pfg. ... Einzelne Nummern 5 Pfg.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog. ... Auflage: 34000 Expl.

Nr. 54.

Karlsruhe, Freitag den 1. Februar 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Zur Reichstags-Stichwahl.

Reutstadt a. d. Haardt, 31. Jan. Der „Badische Kurier“ veröffentlicht folgende Stichwahlbeschlüsse des Zentrums...

Minben (Weißalen), 1. Febr. Die „Allg. Ztg.“ veröffentlicht einen Mahnruf zur Einigung...

Sagen i. B., 31. Jan. Unter der Ueberschrift: „Meine Niederlage“ veröffentlicht heute der frühere Reichstagsabgeordnete Joh. Fuchs...

hd Berlin, 1. Febr. Aus dem Wahlkreis Potsdam-Verhavelland war Kolonial-Direktor Dernburg von einem Wähler gebeten worden...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 31. Jan. Einem Preisrichterkollegium sind seitens einer Vereinigung...

hd Berlin, 1. Febr. In der Budgetkommission des Abgeordneten-Hauses machte gestern der Finanzminister auf eine Anfrage...

Berlin, 30. Jan. Die diesjährige 4. Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes wird in Köln stattfinden.

Mien, 31. Jan. (Tel.) Die Akademie der Wissenschaften hat den früheren Finanzminister v. Böhm-Bawerk zum Vizepräsidenten der Akademie gewählt.

Neuworf, 31. Jan. Die Staatsbehörden erheben formelle Anklagen gegen den Theaterkritiker, der 500 Theater führt.

Zu Adolf Schmitthenners Gedächtnis. A. H. Karlsruhe, 1. Febr. Gestern abend betrauerte die hiesige Seemannsvereinsvereinigung...

der Verhüllung des Gegners. Beides ist nicht menschlich, aber im Leben der Völker nicht zu vermeiden.

Offenbach a. M., 1. Febr. Auf eine von der „Offenb. Ztg.“ an den Reichstagskanzler gerichtete Anfrage...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 31. Jan. Die Nr. 21 des „Gesetzes und Verordnungsblattes“ für das Großherzogtum Baden enthält...

Teutsch-Neurent, 1. Febr. Spaziergänger seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Gebrüder Schläger in Karlsruhe...

Mannheim, 1. Febr. (Tel.) Auf Veranlassung der hiesigen Handelskammer wird am 16. Februar hier eine öffentliche Abwehrkundgebung...

Hodensheim, 1. Febr. Gestern abend 10 Uhr erlöste hier Feuerfahnen. Es brannte das Anwesen des Bürtin- und Pinstelgeschäfts...

Rüschelshausen, 1. Febr. Die vier Opfer der Bluttat werden heute nach 2 Uhr beerdigt.

Tauberschlößchen, 31. Jan. Seit einigen Tagen ist die etwa 18 Jahre alte Tochter des Landwirts Konrad Brückner...

ein Gleichstrebender dies Geheimnis zu lösen wußte. Da sah man ihn aufwachen den Sohn der badischen Kleinstadt...

Und weiter schilderte Dr. Frommel, wie Schmitthenner dann 1808 nach Heidelberg an die Heiligegeistkirche berufen wurde...

Heimatstreue war auch sein Dichten und überall in seinen Schöpfungen können wir die Linie der heimatischen Erde...

Gernsbach, 31. Jan. Am letzten Mittwoch fand hier in dem auf Kosten des Gemeinderats und Ehrenbürgers der Stadt...

Stausenberg (A. Kapit.), 31. Jan. Die Heinrich Dielemann-Eheleute konnten am 29. Januar das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Februar. Lokalsugverkehr und Personentarifreform. Da die Personentarifreform...

Sonnenflecken. Auf der Sonne ist abermals eine Zunahme im Auftreten der Sonnenflecken wahrzunehmen...

Dem jungen Schriftsteller Karl Wahmann, welchem f. Zt. die Veranstaltung von Vorträgen infolge der hierbei vorgekommenen Ausschreitungen...

Vom badischen Frauenverein. Die auf der letzten Landesversammlung des badischen Frauenvereins beschlossene Satzungsänderung...

historische Weihnachts-Erzählung: „Und Friede auf Erden“ ein kraftvoll dramatisches Gebilde...

Vermischtes.

Stettin, 1. Febr. (Tel.) Der gemütskranke Richtermeister Zink verwundete den Zahnarzt Rasinski...

Coburg, 1. Febr. (Tel.) Beim Rodeln rannte gestern abend ein mit 5 Personen besetzter Schlitten gegen einen Baum...

München, 31. Jan. (Tel.) Der Münchener Polizei ist es gelungen, die Mitglieder einer aus München ausgewiesenen Familie...

Paris, 31. Jan. (Tel.) Der amtliche Bericht über den Untergang des Unterseebootes „Agassiz“ ist nunmehr fertiggestellt.

zum Geschäftsführer der Medizinalreferent im Ministerium des Innern, Obermedizinalrat Dr. Hauser, gewählt worden.

Größh. Konfektorium für Musik. Am Dienstag den 20. Januar, abends 6 1/2 Uhr, fand im Konzertsaal der Anstalt das achte Konzert (Ausbildungsklassen) statt. Das Programm enthielt folgende Nummern: 1. Allegretto und Präludium aus Partita G-Moll von J. S. Bach (Fräulein Anna Tolla); 2. Vier Aquarellen aus op. 21 von Th. Kirchner (Fräulein Johanna Wagner); 3. a. Serenata von M. Rossini, b. Fantasia über Schuberts „Dorette“ von St. Heller (Fräulein Veria Feuerstein); 4. Konzert, G-Moll, für Oboe, von G. F. Handel (Herr Paul Heflinger, Begleitung: Fräulein Veria Feuerstein); 5. Präludium, Sarabande und Cigue aus Suite, F-Dur, von J. S. Bach (Fräulein Jenny Keller); 6. a. Polka-Musik aus Klavierwerke von Schubert, b. La Pileuse von J. Raff (Fräulein Luise Racher); 7. Sonate op. 14 Nr. 2 (1. Satz) von L. v. Beethoven (Fräulein Veria Feuerstein); 8. Konzertstudie in Des-Dur von F. Liszt (Fräulein Veria Feuerstein). Das nächste Vorspiel (Ausbildungsklassen) findet Dienstag den 5. Februar, abends 6 1/2 Uhr, im Konzertsaal der Anstalt statt.

Wegen Betrugs und Urkundenfälschung wurde ein Geschäftsreisender angeklagt, weil er sich durch gefälschte Bestellscheine Provisionen erschwindelte.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

hd Berlin, 1. Febr. Von dem ehemaligen Bureauvorstand von Logo, Wistaba, ist dem Bezirkshauptmann Schmidt die Mitteilung zugegangen, er werde gegen Schmidt wegen Verleumdung vorgehen.

hd Budapest, 1. Febr. Die Polizei hat heute die Baronin Schönberger, die aus der Polonai-Affäre bekannt ist, aus dem Stadtbereich ausgewiesen. Die Baronin weigerte sich, dem Befehle nachzukommen, angeblich weil sie leidend sei. Darauf verfügte der Stadthauptmann die Unterjagung der Baronin durch den Polizeiarzt.

Paris, 1. Febr. Dem gestrigen Empfang auf der deutschen Botschaft, welcher überaus glanzvoll verlief, wohnten an 2000 Gäste bei, darunter das gesamte diplomatische Korps, mehrere Minister, Parlamentarier, sowie überaus zahlreiche Angehörige der Pariser Gesellschaft.

hd Brüssel, 1. Febr. (Tel.) Gestern fand unter großer Beteiligung ein sozialistischer Kongress statt, um für die Einführung des Schulzwanges Propaganda zu machen.

hd Haag, 30. Jan. Die zweite Kammer hat die Erklärung einer diplomatischen Vertretung der Niederlande in Tanger beschlossen.

hd London, 1. Febr. Zur Reise des englischen Königs nach Paris wird gemeldet: Das Königspar trifft am Samstag morgen 10 Uhr in Begleitung der Prinzessin Viktoria in Calais ein, von wo sich die Prinzessin an den dänischen Hof begibt. Die Ankunft des Königsparades auf dem Pariser Nordbahnhof erfolgt nachmittags 5 Uhr. Der Aufenthalt in der französischen Hauptstadt ist auf 8 Tage berechnet. Die Rückreise erfolgt am 9. Februar morgen.

hd Moskau, 1. Febr. Ein neues Ausnahmegericht, bestehend aus drei Hochbeamten und zwei Richtern, ist hier errichtet worden.

**Zur Erzbischofswahlen für Posen-Gnesen.**

S. & H. Posen, 31. Jan. Die Nachfolgerfrage für den verstorbenen Erzbischof von Stabowski ist seit der jüngsten Vorschlagswahl in Gnesen in der Mittelpunkt der politischen Erörterungen gerückt und die abenteuerlichsten Gerüchte durchschwärmten die Luft. Gerüchte, deren Haltlosigkeit schon durch die völlige Unkenntnis ihrer Urheber von den einschlägigen Verhältnissen dargelegt wird. So hat jüngst ein Korrespondenzbüro die Nachricht verbreitet, daß die Regierung eine Trennung der Bistümer Posen-Gnesen beabsichtige, obwohl die Verbindung der beiden Diözesen von der preussischen Regierung selbst im Jahre 1821 in die Wege geleitet worden ist. Die Regierung hat denn auch bereits erklärt, daß sie diesen abenteuerlichen Plan niemals erwogen habe.

Von einer der Posener Domstühle nächstehenden Seite wird der „Deutschen Journalpost“ dazu geschrieben, daß die endgültige Wahl des Erzbischofs nach Ende des Monats Februar in Gnesen stattfinden wird. Die Wahl dürfte insofern für die Domkapitel Posen-Gnesen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein, da die Regierung von dem künftigen Erzbischof verbindliche Zusagen bezüglich der Verteilung des Schulstufes verlangt. Die seitens der Domkapitel Posen-Gnesen aufgestellten Kandidaten werden wohl nicht in der Lage sein, eine solche Erklärung zu geben. Die Regierung hat zwar bis jetzt die „berühmte“ Bitte mit den Kandidaten der geistlichen Behörde noch nicht zurückgelehnt. Die Bitte muß aber innerhalb sechs Wochen an das Domkapitel zurückgelangen.

Die von mehreren Blättern genannten Kandidaten Alike und Tschalk kommen schon aus dem prinzipiellen Grunde nicht in Betracht, weil sie die von einem Erzbischof verlangte theologische Universitätsbildung nicht haben. Der päpstliche Stuhl hat einen vertraulichen Bericht über die Situation bezüglich der Erzbischofswahl eingefordert. Der Weihbischof Dr. Litwinski hat ferner in einem vertraulichen Schreiben die Defensio angewiesen, sich bezüglich des Schulstufes passiv

zu verhalten, da es der Wunsch des Papstes sei, daß der Kampf um den Religionsunterricht in der Muttersprache sich nur auf legalen Bahnen bewege.

**Zur Grubentastrophe bei Saarbrücken.**

hd Weh, 1. Febr. (Tel.) Die Berginspektion in Reben teilt mit, daß die Leichen der neun noch Verschütteten bisher nicht geborgen werden konnten. Von den neun in Reben-Kirchener Lagerort Bestindigen sind nach dort eingeholter Auskunft fünf entlassen worden; die anderen sind außer Gefahr.

hd Köln a. Rh., 1. Febr. (Tel.) Die Gerüchte, daß noch immer in den verschütteten Stellen und Schächten der Reben-Grube lebende Bergleute sich befinden, wollen nicht zum Schweigen kommen. Die „Niederrheinische Volkszeitung“ erhält die Meldung aus Reben, in der Nähe arbeitende Bergleute hätten wiederholt 8 Schläge, das Rostsignal der Bergleute, gehört. Als höhere Beamte an jene Stelle vordrangen, hörten sie gleichfalls die Rostsignale. Die Gänge, in welchen sich die Bergleute aufhalten können, seien von der Feinsandgrube durch Wasser getrennt, andererseits die angrenzenden Gänge bald nach der Katastrophe mit Sand verschüttet worden sind.

hd Berlin, 1. Febr. (Tel.) In der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses machte bei den Beratungen des Etats der aus dem Saar-Revier zurückgekehrte Handelsminister Teubrid einige Mitteilungen, über die auf der Reben-Grubentastrophe erfolgten Feststellungen: Ueber die Schuldfrage seien lediglich Vermutungen möglich. Das Unglück sei bei der Grenze zweier Betriebsstellungen entstanden und dieser Umstand sei dem verhängnisvollsten Anfang der Katastrophe zuzuschreiben. Das Geschehen könne nicht die Ursache sein, da von den Überlebenden niemand sterben konnte. Ob verdolmensterte geräumt worden sei, lasse sich nicht feststellen.

hd Wien, 1. Febr. (Tel.) Das österreichische Ackerbauministerium entsandte einen hohen Beamten nach Saarbrücken, damit er an Ort und Stelle die Ursache der Grubenkatastrophe untersuche. (Vgl. Btg.)

**Vom französischen Kulturkampf.**

hd Paris, 31. Jan. Der heutige Ministerrat hat Clemenceau und Briand Gelegenheit, sich über den geistigen Widerstand auszusprechen und vereint mit den Ministern die Grundlage einer vollständigen Kammermehrheit, die möglichst konfliktlos von der Regierungsbank fünfzig in anschlüsselt, in der Kirchenfrage zu suchen.

Dem Vornamen nach wurde bei der Erörterung der Erklärung der Bischöfe in den heutigen Ministerrat von mehreren Ministern betont, daß die von den Bischöfen geforderten 18jährigen Auswechslungsverträge dem Rechte des Staates zuwiderlaufen, wonach dieser aufgrund der bestehenden Gesetze jederzeit die Kirche ihrer gegenwärtigen Bestimmung entziehen darf. Der Minister des Innern und derjenige des Kultus werden beauftragt insbesondere diese Frage zu prüfen.

Des weitern beriet der Ministerrat in seiner heutigen Sitzung auch darüber, ob die Vermietung von Kirchen, die Eigentum der Gemeinden sind, von den Bürgermeistern in der von den Bischöfen vorgeschlagenen Vertragsform bewilligt werden könnte. Die Entscheidung in dieser Frage kann von dem Ministerrat erst am 5. Februar getroffen werden, weil ein Ministerrat am 2. Februar nicht stattfinden darf, es sei denn auch werden den Präzedenz die nötigen Instruktionen erteilt werden.

hd Paris, 1. Febr. Nach dem Ministerrat über sein Vorgehen befragt, hielt Clemenceau seinen Ausdruck von der „hebräerischen Vermessenheit in der französischen Kirchenpolitik“ vollkommen aufrecht und fügte nur hinzu: Aber wir müssen eben alle Kräfte einsetzen, um aus diesem Zustande herauszukommen. In einem solchen wichtigen Augenblick einen soher unentbehrlichen Mitarbeiter wie Briand zu verlieren, wäre doch Widerwärtig. Der Zwischenfall sei abgetan.

hd Paris, 1. Febr. Die Freimaurerloge in Louv' hat dem „Temps“ zufolge in einem Beschlusse den Wunsch ausgesprochen, daß die dortige Kathedrale in eine Markthalle umgewandelt werden möge.

hd Paris, 1. Febr. Die Polizei wurde verständigt, daß am Freitag-Dienstag öffentliche Maskenumzüge veranstaltet werden sollen, die den ausgesprochenen Zweck haben würden, die Geistesfreiheit zu verhöhnern. Der Polizeipräsident unterlagte infolgedessen den Masken das Tragen von geistlichen Gewändern, mit der Begründung, daß hierdurch die Gefühle anderer Bürger verletzt und die öffentliche Ruhe gestört werden könnte.

hd Grenobler, 1. Febr. Der Bischof erhielt die Mitteilung, daß bereits 10 Dorfbürgermeister den 18jährigen Vertrag betreffend die Aufnahme der Kirchen unterzeichnet haben.

**Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.**

hd Petersburg, 1. Febr. Der Kaiser hat den früheren Militärgouverneur des Transbaikalgebietes Generalkommandant Cholodskowitsch, der vom Militärgericht in Ljuga wegen seiner Beziehungen zu den Revolutionären während des Generalkrieges i. J. 1905 zu Gefängnis verurteilt worden war, begnadigt.

hd St. Petersburg (Gouv. Siebel), 1. Febr. Mehrere Revolutionsführer sind verhaftet und herabgeführt worden. Die Männer nahmen auch Legitimationscheine und Stempel mit und entamen.

hd St. Petersburg, 1. Febr. Der Kaiser hat den früheren Militärgouverneur des Transbaikalgebietes Generalkommandant Cholodskowitsch, der vom Militärgericht in Ljuga wegen seiner Beziehungen zu den Revolutionären während des Generalkrieges i. J. 1905 zu Gefängnis verurteilt worden war, begnadigt.

hd St. Petersburg (Gouv. Siebel), 1. Febr. Mehrere Revolutionsführer sind verhaftet und herabgeführt worden. Die Männer nahmen auch Legitimationscheine und Stempel mit und entamen.

hd St. Petersburg, 1. Febr. Der Kaiser hat den früheren Militärgouverneur des Transbaikalgebietes Generalkommandant Cholodskowitsch, der vom Militärgericht in Ljuga wegen seiner Beziehungen zu den Revolutionären während des Generalkrieges i. J. 1905 zu Gefängnis verurteilt worden war, begnadigt.

Katastrophe wird darauf zurückgeführt, daß ein Teil des Schiffes unbeschadet gewesen sei, wo das Wasser eindrang. Sonstige Fehler wurden nicht entdeckt.

hd London, 31. Jan. (Tel.) Lady Dorothy Cathbert, Tochter des Earl of Stafford, wurde heute auf der Fasanenjagd auf Schloß Beaumont durch einen fehlgegangenen Schuß getötet.

hd London, 1. Febr. (Tel.) Die Polizei hat nunmehr die Absenderin des Postbriefes festgestellt, der auf dem Bahnhof Hastings nach London ausgegeben war und worin sich zwei Rindfleischstücke befanden. Die Absenderin ist ein Dienstmädchen, welches in Haft genommen wurde.

hd London, 1. Febr. (Tel.) Nach einer Meldung aus Southampton ereignete sich in der Nähe des Bahnhofes ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug, in welchem sich zahlreiche Arbeiter befanden und einem Güterzuge. Zwei Maschinen wurden schwer verletzt, eine größere Anzahl Wagen zertrümmert.

**Vom Wetter.**

hd Gerrenwies, 1. Febr. 50 cm Neuschnee. Die Schichtenbahn geht von Station Oberalt. Die Temperatur beträgt 5 Grad Kälte.

hd Vom Feldberg, 1. Febr. Die Straße von Titisee nach dem Feldberg ist offen und sehr gut fahrbar. Die Skirennen am Sonntag finden auf jeden Fall statt.

hd St. Gallen, 31. Jan. Der diesjährige Winter fällt von einem Extrem ins andere: einmal grimmige Kälte, dann wieder Tauwetter. In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch füllte und schneite es so heftig, daß eine empfindliche Verkehrsbehinderung eintrat. Die Waldhäuser Post kann gar nicht verkehren und diejenige von Titisee täglich nur einmal, statt zweimal. Von gestern auf heute hatten wir einen isolierten Schneefall, so daß wir jetzt Schnee haben, wie es sich kaum die ältesten Leute denken. Bald werden wir, da es immer noch so weiter schneit, ganz ohne Post sein. Trotzdem sind auf dem Feldberg viele Freunde des Winterports.

hd Tobinau, 31. Jan. Von alten Leuten hört man sagen, daß eine solche Schneemasse, wie wir sie jetzt haben, seit Jahren nicht gesehen worden sei. Infolge der Unmengen von Schnee haben Post und Bahn Verpätungen, sowie Verkehrsstörungen zu verzeichnen. Das „Säntle“ mußte außerhalb Tobinau aufgeschichtet werden. Eine köhlige Zeit ist für das Bild, sowie die Biegel gekommen.

hd Gersheim, 30. Jan. Die Post von Bernau-Schnau läßt sich schon drei Tage nicht mehr sehen. Ueber der sogenannten „Wahl“

**Handel und Verkehr.**

hd Karlsruhe, 1. Febr. (Tel.) In der heutigen Aufsichtsrats-Sitzung der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus und Pflanzensubstitution vorn. G. Sinner-Grimminger wurde beschlossen, der Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr nach 21 1/2 % Abschreibungen und Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 16 Prozent (i. H. 15 Prozent) vorzuschlagen.

\* Mannheimer Lohbericht. Verkauf wurden am Markt in den letzten Tagen an einen süddeutschen Fabrikanten ca. 1500 Ztr. 1906er bayrisch-oberbayerische Tafel zu geheimen Preisen. Von außen laufen durch die Vertreter täglich große Aufträge auf 1906er Zigarrenstoffe zu steigenden Preisen ein, die sämtlichen Lager dürften bald völlig ausverkauft sein. 1905er Umblattstoffe sind vollständig geräumt und nur noch kleine Bestände Einlagen vorhanden, nach diesen herrscht roter Nachtrag. Das Geschäft in Rippen ist ft. Edd. Unverändert.

London, 31. Jan., 5 Uhr Metalle. Kupfer 106 1/2 Sd. St. 7 S. 6 P., Zinn 107 1/2 Sd. St. 6 P., Blei 190 Sd. St. 10 S. 0 P., Zink 19 1/2 Sd. St. 15 S. 0 P., engl. 20 Sd. St. 0 S. 0 P., Zink neu. Marken 26 Sd. St. 17 S. 6 P., belg. 27 Sd. St. 2 S. 6 P., Schott. Kohlen-Barants 63 S. 0 P.

**Spieleplan des Größh. Hoftheaters:**

In Karlsruhe:

Samstag, 2. Febr. A. 35. Ab. Vorst. Zum erstenmal: „Der verlorene Vater“, Komödie in 4 A. von Bernhard Schaw, deutsch von Siegfried Krastoff. 7.

Sonntag, 3. Febr. A. 36. Ab. Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. Senta: Anna Rodde. Seindl vom Hoftheater in Dessau. 6 1/2 bis geg. 1 1/2.

Montag, 4. Febr. A. 37. Ab. Vorst. „Der Verführer“, Die Gefährliche“, Schauspiel in 1 A. v. Goethe. „Siska“, Trauerspiel in 5 A. v. Goethe. 7 bis nach 1 1/2.

Dienstag, 5. Febr. A. 38. Ab. Vorst. „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 A. v. Kreutzer. 7-9.

Donnerstag, 7. Febr. A. 39. Ab. Vorst. „Der Trompeter von Säckingen“, Oper in 3 A. nach einem Vorspiel v. Victor C. Kellner. 7 bis nach 1 1/2.

Freitag, 8. Febr. Vorst. auf Ab. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt: „Santer Abend.“ 1 1/2.

Samstag, 9. Febr. A. 37. Ab. Vorst. „Der verlorene Vater“ (You never can tell), Komödie in 4 A. v. Bernhard Schaw, deutsch von Siegfried Krastoff. 7 Uhr.

Sonntag, 10. Febr. A. 38. Ab. Vorst. „Der Verführer“, Originalausbeurteilung in 3 A. v. Ferd. Raimund, russl. v. Konradin Kreuzer. 1 1/2 bis nach 1 1/2.

Montag, 11. Febr. A. 38. Ab. Vorst. „Verlorene Liebesmüh“ (Loves labour lost), in 4 A. v. Shakespeare. 7 bis nach 1 1/2.

Dienstag, 12. Febr. Vorm. 11 Uhr. 26. Vorst. auf Ab. „Max und Moritz“, ein Lustspiel in 3 Akten, nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet v. Leop. Günter, russl. v. Fritz Weder. „Die Kuppel“, Ballet-Parodie russl. v. J. Beyer.

Abends 7 Uhr: A. 37. Ab. Vorst. „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 A. v. Rossini. Ende 1 1/2.

In Baden:

Mittwoch, 6. Febr. A. 38. Ab. Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. 1 1/2 bis nach 9.

**Lassen Sie sich vor dem Maskenballe zu den bekannt billigen Preisen in künstl. Ausführung im fotografischen Atelier**

**Samson & Co., 7 Kaiser-Passage 7**

**fotografieren. — 1590.31**

Aufnahmen nach 7 Uhr abends bitten wir vorher anzumelden.

**Heinrich Müller**

Bankgeschäft

Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.

Der heutige Winter bringt nicht nur eine weitere Verteuerung der Lebensmittel, sondern auch der Brennmaterialien. Es gilt sich einzusparen. Darum erscheint es zweckmäßig, auf wohlfeile, praktische Ersatzmittel unserer Verbrauchsmittel-Industrie hinzuweisen, wie z. B. Maggi Würstchen, Maggi Suppen-Würfel und Maggi Bouillon-Kapseln. Mit deren Hilfe kann die Hausfrau auch ohne Fleisch vorzügliche, nahrhafte Suppen, gute Bouillon, schmackhafte Gemüses- und Saucen herstellen, und zudem spart sie Feuerungsmaterial und Zeit. 699a

hd Deythorf, 1. Febr. (Tel.) Gestern mittags 2 Uhr gingen in der Nähe von Mittelberg im kleinen Walsertal zwei Lawinen nieder, welche zwei Häuser mit 15 Einwohnern und 8 Stallungen mit ca. 30 Stück Vieh unter sich begraben haben. Bis heute früh wurden acht Personen tot und zwei schwer verletzt hervorgezogen. Die anderen sind noch unter den Schneemassen begraben.

**Ein italienischer Graf als Schwindler und Betrüger.**

hd Berlin, 31. Jan. Ein italienischer Graf wurde hier auf Veranlassung einiger Juwelenhändler verhaftet und dem Untersuchungsrichter vorgeführt. Graf Giuseppe L., der die Tochter einer bekannten Berliner Familie geheiratet hat, wohnte mit seiner Frau, einem sechs Monate alten Sohne, einer Amme, einem Fräulein und Dienerschaft seit Ende November v. J. in einem vornehmen Hotel im Westen. Wie früher in Italien und Paris, so lebte er in Li. Richi. Bis auch hier auf großem Fuße, zwei bis drei Automobile standen immer zu seiner Verfügung. Aber die Art und Weise, wie er sich die Mittel zu einer solchen Lebenshaltung verschaffte, waren ebenso ungewöhnlich wie bedenklich. Er besaß alles, was er kaufte, mit Schicksal auf die Societe generale in Paris und jeder-mann glaubte, daß er dort ein großes Guthaben besaß. Daher gab man ihm gern auch den Ueberhaush des Schiedsbeitrages über den Kaufpreis heraus. In einem großen Kleidergeschäft, in dem er für mehrere Tausend Mark kaufte, erhielt er nun zu den Anzügen noch 400 M., in einem Juwelengeschäft 800 M. Bei einem der größten hiesigen Juweliers aber kaufte der Graf, der früher schon öfters in Berlin Kunde des Geschäftsmannes gewesen war, für 40 000 M. Brillanten. In den nächsten Tagen wollte er von einer ersten Firma ein kostbares Automobil erwerben — auch gegen einen Schied — und damit nach Monte Carlo fahren. Unter dessen ergaben jedoch die Nachfragen durch eine hiesige Bank, daß der Graf in Paris keinerlei Guthaben besaß, seine Schicksal also wertlos sind. Ferner wurde bekannt, daß er einen am 1. Dezember v. J. hier gefaßten Haftschuld für 25 000 M. schon am 5. Dezember in London verlegt hatte. Diese Entdeckungen hatten zur Folge, daß Graf L. gestern aus seinem Hotel heraus, in dem er vier Zimmer bewohnte, verhaftet und nach Wabitz gebracht wurde. Gestern abend traf auch noch einer seiner Berliner Gläubiger hier ein, der Juwelier F., der von ihm die Kleinigkeit von 80 000 Fr. zu bekommen hat. Wie viele Geschäftsleute der Graf in Berlin geprellt hat, wird sich nun bald zeigen.

Gerichtszeitung

Karlsruhe, 31. Jan. Sitzung der Strafkammer IV. Im ... Müller aus Neuburgweier eine Rechtsprellerei. Er trank Bier, Schnaps ...

Der Schreiner und Agent Theodor Stroz aus Bietigheim hatte sich ... wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu verantworten. Der Angeklagte ...

Das Attentat, das am 29. September gegen 11 Uhr nachts in der ... Nähe des Bahnhofes von Malsch gegen den Amtsrichter Renner von ...

Das Schöffengericht Ettlingen hatte den Seilfänger Johann Münd ... aus Freiwalden mit 8 Wochen Haft sowie die Jüngerin Luise Weinhard ...

In zwei weiteren Fällen handelte es sich um Verurteilungen in Privat ... sachen. Es ergingen folgende Entscheidungen: Fabrikant Franz ...

Wahrheit, 31. Jan. Der vom Schwurgericht wegen des Dürn ... berger Mordes zum Tode verurteilte ehemalige Lehrer Müller hat in ...

hd Kiel, 1. Febr. (Tel.) Die Billingsbrüder Matrosen-A ... stützlichen August und Emil Rothhausen wurden vom Marine-Kriegs ...

hd Newyork, 1. Febr. (Tel.) Der Prozeß gegen Chau ... weil abermals verurteilt werden, weil zwei weitere Geschworene ihr ...

Aus dem gewerblichen Leben. Mannheim, 30. Jan. Durch ein heute abgeschlossenes Ueber ...

hatte, erfuhr dieselbe auf Grund dieses Vertrages eine bedeutende und ... wichtige Erweiterung. Hand in Hand mit der überaus günstigen Ent ...

Freiburg, 30. Jan. Die in Baden bestehenden Milchproduzenten ... vereine haben sich zu einem „Verbande der badischen und benachbarten ...

Infolge des Lohnkampfes in der Berliner Holzindustrie, dessen ... Ausdehnung auf Breslau, Götting, Leipzig usw. erwartbar ist, beschließen ...

— Eilen, 1. Febr. Die Regierung genehmigte für dieses Jahr die im vorigen Jahr abgelehnte Leuerungszulage, ...

hd München, 31. Jan. (Tel.) Die Arbeiter der großen Kohlen ... handlungen haben die für sie günstige Wetterlage ausgenutzt, um mit ...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Paris, etc.), date (vom 1. Februar), and various financial data points like exchange rates and interest rates.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Während hoher Druck über Nordwesteuropa und der Nordsee aus ... gebreitet ist, bildet der Osten und Süden Europas ein Gebiet niedrigen ...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date (Februar), weather conditions (Berom., Term., etc.), and numerical values.

Höchste Temperatur am 31. Januar +1,3; niedrigste in der ... darauffolgenden Nacht -3,0.

Niederschlagsmenge am 31. Jan. 4,1 mm. Schneehöhe 12 cm.

Posternachrichten aus dem Süden vom 1. Febr., 7 Uhr vorm.: ... Bugano heiter 0°, Baris halbbedeckt 2°, Nizza —, Triest ...

Aus den Nachbarländern.

— Aus der Schweiz, 30. Jan. Im Thurgauer Großen Rat wurde ... anlässlich der schon erwähnten Verhandlung über den Uferschutz an ...

Gedenket der hungernden Vögel!

— Anszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: ...

28. Jan.: Richard Wacker von Dantenschweil von Malschberg, ...

29. Jan.: Wilhelm Vitali von Donaueschingen, Architekt hier, ...

31. Jan.: Kaspar Abend von Burbach, Fuhrunternehmer hier, ...

26. Jan.: Frieda, B. Albert Ridel, Manier. Antonia, B. Anou ...

30. Jan.: Katharina Dittes, alt 68 J., Ehefrau des Bureauassistenten ...

— Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 1. Febr. ...

am 31. Jan.: Prinzregent Luitpold und „Großer Kur ...“

AUGUST KÜHLING

in Illinois (Amerika) approb. Zahnarzt. Kaiserstrasse 215. Telefon 1718. ...

G. Bausback Söhne, Karlsruhe

Wilhelmstrasse 63. Telefon Nr. 1040. Fabrik moderner Laden- und ...

Advertisement for glass products: Glas-Aufsätze nach neuester Konstruktion. MESSINGGESTELLE, GLASPLATTEN, etc.

Mitte Februar

findet mein alljährlicher Inventur-Ausverkauf statt. 1183,22

Er wird ungewöhnlich vorteilhafte Angebote und besonders billige ... Posten bringen.

H. Landauer Schuhwaren-Magazin. Kaiserstr. 183. Telefon No. 1588.

**Himmelheber & Vier**, grösstes Spezial-Wasche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Brant- u. Baby-Ausstattungen  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. jeder Preislage. 14396

**EMIL SCHMIDT**  
 & Cons.  
**KARLSRUHE**  
 Ingenieure für hygienisch techn. Einrichtungen

Projektierung von Krankenhäusern, Kurbädern, Inhalatorien, Chem. Laboratorien.

Moderne Bade- und Waschkammer-Einrichtungen  
 Marmor- u. Fayencetoiletten  
 Operations- u. Instrumenten-Waschtische nach eigenen Entwürfen.

Koch- u. Spülküchen-Anlagen  
 Wärme-Schränke 860°  
 Warm-Wasserbereitungen  
 Biolog. Faecal- und Abwasser-Kläranlagen.

**Nellie Schroedter-von Födransperg**  
 erteilt Gesangunterricht. Ital. Methode. Ausbildung für Salon, Oper und Konzert. B2097,6,3  
 Sprechstunde 2-4 Uhr. **Kriegstr. 75, III.**

**Privat-Nähschule.**  
 Gründliches Erlernen im Zuschneiden u. Anfertigen der sämtlichen Damen- und Kinder-garderobe  
 geübt auf langjährige, praktische Erfahrung. Beste Empfehlungen zur Seite.  
**Geschwister Kopp, Hirschstr. 96.**

**Dampfwaschanstalt „Frauenlob“**  
 wäscht u. bügelt am schnellsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostlos. 10400a,36,17  
 Vertreter in Karlsruhe: **A. Ehrmantraut, Winterstr. 44, IV.**

**Käufer oder Lizenzwerber**  
 von Patenten und Neuerungen aller Art, sowie Unternehmer zwecks Herbei- und Durchführung schutzfähiger Erfindungen unbemittelter Erfinder, werden gebeten, ihre Adressen unter Angabe der betr. sie interessierenden Branche (Patentkl. und dergl.) und Beifügungst. Wünsche auf meinem Bureau niederzulegen.  
**C. Kleyer, Patentanwalt, Karlsruhe i. B., Kriegstr. 77.**

**Benzin**  
 — sämtliche Qualitäten verzollt und zollfrei —  
**Gasolin**  
 Maschinen- und Schmier-Oele  
 Gazine (ges. gesch.), zum Betrieb von stationären Motoren  
 Terpentine (ges. gesch.), altbewährter Terpentinersatz  
 Chemische Fabrik Bruchsal, G. m. b. H., Bruchsal (Baden)  
 340a (Benzinraffinerie ausserhalb Syndikat). 10,6

**Licht!** Überall Gasglühlicht! Preisliste gratis.  
 Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!  
 Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.  
 Ersatz für Kohllengas 27,24  
 Lyra mit Ölöhnbrenner Mk. 20,50  
 Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,  
 mit Sturmbrenner Mk. 8,50.  
**Louis Runge, Mannheim, Augar-strasse 55 g.**

**Georg Bilger**  
 Karlsruhe Hirschstraße 62  
 Fabrik und Verleihanstalt  
 von Theater- und Maskenkostümen.  
 Anerkannt reichste Auswahl unter ca. 1000 nur gelegenen und prachtvollen Kostümen  
 Fortwährend Eingang 1891  
 !! prämiierungswürdiger Neuheiten !!

**Tafel-Apfel!** Gegen Ratenzahlungen  
 feinste, ausgeputzte, hocharomatische Früchte, à Str. 15 Mk.  
 Knoblauch, per Pfund 25 Pfg.  
 Zwiebeln, beste Qual., à Str. 8 Mk.  
 verleiht Jos. Lechner, Großhandlung, Herrheim. 677a,8,8

**Konserven-Abschlag**  
 das beste u. billigste Gemüse

**Ia. Schneidbohnen** (Stangenbohnen)  
 2 Pfd.-Dose 30 Pfg.  
 4 Pfd.-Dose 55 Pfg.  
 8 Pfd.-Dose 1.10 Mk.

**Ia. Brechbohnen** (Stangenbohnen)  
 2 Pfd.-Dose 30 Pfg.

Ferner empfehlen wir:  
**Gemüse-Erbsen**  
 2 Pfd.-Dose v. 40 Pfg. an

**Brech-Spargel**  
 2 Pfd.-Dose v. 50 Pfg. an

**Stangen-Spargel**  
 2 Pfd.-Dose v. 90 Pfg. an

**Kartoffeln** (in Büchse)  
 2 Pfd.-Dose v. 35 Pfg. an

**Erbsen mit Kartoffeln** in Büchse  
 2 Pfd.-Dose v. 50 Pfg. an

**Leipziger Allerlei** (Gemüse-Melange)  
 2 Pfd.-Dose v. 60 Pfg. an

**Birnen, weiß**  
 2 Pfd.-Dose v. 65 Pfg. an

**Pflaumen** mit Stein  
 2 Pfd.-Dose v. 50 Pfg. an

**Pfannkuch & Co.**  
 G. m. b. H.  
 in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.  
 Verlangen Sie bitte Konserven-Spezialpreisliste  
 Wir garantieren für echte Marken in reeller, frummer Packung. 1065,8,3

**Eier Diebe-**  
 sten und billigsten aus wöchentlich ein-treffenden Sendungen liefert  
**Nic. Reichert,**  
 Eier- u. Butterhandlung,  
 Telefon 2153, Schenkerstr. 60.  
 Man verlange Preiscurant.

**F. Wolff & Sohns**  
 anerkannt vorzügliche

**Odonla-Präparate:**  
 Mundwasser,  
 Zahnpulver,  
 Zahnpasta,  
 Odonta-Zahn-Crème  
 in Tuben.

3,3 Vorrätig bei 1262  
**Luise Wolff Ww.,**  
 4 Karl-Friedrichstraße 4

Garantiert echten, gut gedürrten  
**Schwarzwälder Speck**  
 Schinken, Schanste, Rippschne,  
 Rindbuden  
 per Pfund 1,25 Mk. versendet  
**Karl Heinzmann, Bllingen,**  
 6,8 Bad. Schwarzwald, 617a

**Cafelbutter.**  
 Eine Buttergroßhandlung hat noch feinste Tafelbutter in 1/2 Pfd.-Stücke gefüllt, auf Jahresabschluss, bei regelmäßiger Lieferung, zu ver-geben.  
 6,3  
 Ges. Offerten unter Nr. 1273 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wegen Umbau und Verlegung unserer Verkaufs-Räume gewähren wir auf unser reichhaltiges Lager  
**kompletter Zimmer-Einrichtungen und Einzel-Möbel**  
**5% bis 25% Rabatt.**  
 Die Extra-Anfertigung von Einrichtungen und Stücken nach Zeichnung erleidet keine Unterbrechung.  
**M. Reutlinger & Co.,**  
 Hofmöbelfabrik, Kaiserstrasse 167. 784,4,4  
 In der Zeit vom 1. April bis 1. September d. Js. befinden sich unsere Verkaufsräume Kaiserstrasse Nr. 167 ausschliesslich im Entresol.

**Apfelwein**  
 bestes und gesundestes Getränk für den Familientisch.  
 Prima Qualität, aus besten Äpfeln der Bergstraße und des Oberrheins  
 geliefert, empfiehlt der Liter zu 24 Pfg.  
**Carl Franzmann, Weinhandlung und Durlach.**  
 Lieferung franko Karlsruhe. 17208\*

**Kaufen Sie** in einschlägigen Geschäften **nur**  
**Schmid's Patent Waschmaschinen**  
 — in allen erprobten Konstruktionen zu haben. —  
 Verkaufsstellen Nachweis durch die Generalvertriebsstelle:  
**C. KOCH, BERLEBURG**

**H. Mülberger**  
 Telephone 1572 Karlsruhe Rheinbaben  
 empfiehlt  
**Kohlen, Koks, Briketts u. Holzkohlen**  
 1382,6,4  
 in bester Qualität und jedem Quantum.

Ein erstklassiger, rheinischer  
**Mineralbrunnen**  
 hat den Alleinvertrieb seines hervorragenden beliebten  
**Tafelwassers**  
 für Karlsruhe und Umgebung an eine geeignete solvente Firma neu zu vergeben.  
 Anerbietungen unter R. N. 4066 an Rudolf Wölfe, Köln. 848a,8,2

**Streng reell!**  
 Einem rout. Reisenden, Christ, mittl. Jahre, fleiß., energ. und sol. Kraft (i. Hotels best. Rest., Cafés, Weinst., Delik. u. Kolonialw.-Gesch. r.) g. eingef., biet. i. Gelegenb. z. akt. Beteiligung m. Mk. 4-5000 bei H. Fabrik d. Lebensmittelbranche (ausdehnungsfähig), z. St. hochl. Spezialität — fast konkurrenzlos — fabrizierend, die nachw. hohen Gewinn abwart.  
 Einl. Kapital soll zur Neueinführung von 2 weiteren Intr. konf. Art. dienen.  
 Intenl. Reisekraft ist hochsolom. Erstfzug geboten. 2,2  
 Ges. Off. u. Verträgen Nr. 823a an die Expedition der „Bad. Presse“ zur Weiterbeförderung erbeten.

**Bad Herrenalb.**  
**Villa Rentschler — Pension (Olgastrasse)**  
 zu verpachten oder zu verkaufen.  
 Meine Villa, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, in schönster Lage, eine der ersten und bestbekanntesten des Kurorts, in vorzüglicher baulicher Zustand, 17 Zimmer, großer Speiseaal, Bad-einrichtung, eigener Brunnen und Wasserleitung, mit geräumigen, schattigen Gartenanlagen und Waldplatz, ausgezeichnete Keller- und Rückeneinrichtung, suche ich unter den  
**günstigsten Bedingungen**  
 zu verpachten oder zu verkaufen.  
 Jede weitere Auskunft erteilt  
 die Verpächterin: **Frau Rentschler Witwe.** 772a,5,2

**Abnehmer für 300 Str. Bollmüll**  
 täglich auf Jahresabschluss sofort gef. Off. u. Preisang. unt. Nr. 448a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Wer leicht** einer jungen Dame monatliche, pünktlicher Rückzahlung. Off. u. Preisang. unt. Nr. 5393a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Patentbureau**  
 S. Hauser, Strassburg i. E.  
 Hoher Steg 23. Tel. 1787.

**Spezial-Damen-Frisiergeschäft**  
 Erbprinzenstrasse 34.  
**Frau Amalie Hildenbrand**  
 Parfümerie. 7615  
 Damen-Frisuren für alle Gelegenheiten.  
 — Kopfwaschen — sorgfältige Bedienung, — Haararbeiten — jeder gewünschten Art.

**Patria-Fahrräder.**  
 Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einrichten von Felgenreifen, Verstellung, Gummirichtung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder, sogar in neuen u. gebrauchten keine Kosten, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1080,36,2  
**Karl Leib, Mechaniker, Kaiserstr. 193 u. 196.**

**Hygienische Artikel.**  
 Neuester Katalog mit Empfehlungen vieler Aerzte und Prof. 3,8 gratis und franko. 11761  
**Wilh. Hager, Versandhaus, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 61.**

**Gerstenfuttermehl**  
 aus erster Mühle engros endetail  
**K. Baumann, Karlsruhe, Adolfsstr. 20.**

**Mehl Mehl**  
 aus ersten Süddeutschen Mühlen.  
 Empfehlung:  
 Mehl Nr. 00 per 100 kg Mk. 30,50  
 Mehl Nr. 0 per 100 kg Mk. 29,50  
 Mehl Nr. 1 per 100 kg Mk. 27,50  
 Mehl Nr. 3 per 100 kg Mk. 26.—  
 Mehl Nr. 4 per 100 kg Mk. 24,50  
 Brutto für Netto.  
 Nach auswärts 1 Mark billiger ab Station Karlsruhe gegen Nachnahme. Bestellungen bitten man unter Nr. 1559 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 5,3  
 Bei 5 und mehr Säcken entsprechend billiger; Versand nach auswärts.

**Wegen Platzmangel**  
 zu verkaufen Stahlpanzer-Straßen-Sportwagen, verica Eisen, Wisch-maschinenabzug, 2 Ferngläser. 995\*  
 Büttelstraße 6, 5. St.

Winterkuren im Sanatorium Bergzabern.

Angenehmer Aufenthalt für Kranke aller Art und Erholungsbedürftige. Näheres durch Prospekte. 8946a Dr. Bossert.

Schlackenverkauf.

Das Ergebnis an Lokomotivschlacken aus den 2 Maschinenhäusern im Personenbahnhof, dem Gottesauer Maschinenhaus und den 4 Maschinenhäusern des Rangierbahnhofs hier vom 1. März d. J. ab ist zu vergeben. Vom Personenbahnhof kann es mit Pferdebahnwagen abgeholt, von den 5 anderen Maschinenhäusern aus nach jeder Güterstation mit Eisenbahnwagen zu 10 000 kg verladen werden. Angebote mit Angabe der Menge, des Beförderungsortes, der Beförderungsart und des Preises werden Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 8, angenommen. 1922 Karlsruhe, 31. Januar 1907. Groß. Bahnbauinspektion I.

Lieferung von Piazababejen.

Die Gr. Straßenbauverwaltung beauftragt die Lieferung von 1008 Stück Piazababejen (917 Stück aus rein Bahia und 91 Stück Afrika-Bahia). Angebote, welche je ein mit entsprechender Bezeichnung versehenes, nach den gestellten Bedingungen bearbeitetes Musterstück der zu liefernden drei Größen beigegeben ist, sind verfristet bis 25. Februar d. J., vormittags 11 Uhr, uns einzuwenden. Die Lieferungsbedingungen können bei unserer Expedition eingeholt oder von ihr gegen Entgelt von 20 Pf in Briefmarken bezogen werden. Nachsehen ist bei der Expedition im Ganzen oder in Abteilungen gestattet zu werden. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage vom Tag der Eröffnungsverhandlung an gerechnet. 1887 Karlsruhe, 29. Januar 1907. Gr. Oberdirektion 2.1 des Wasser- u. Straßenbaues.

Schotterverkauf.

Groß. Wasser- u. Straßenbauinspektion Karlsruhe beauftragt die Lieferung von Schotter im Wege des schriftlichen Wettbewerbs und zwar: 1. von 1000 Tonnen von Station Durlach auf die Strecke des Kreiswegs Nr. 26 Wolfartsweier-Grünweilersbach, 2. von 800 Tonnen von Station Rarzell auf die Kreisstraße Nr. 7, von welchem 300 Tonnen auf die Strecke zwischen Station Rarzell und dem Abgang des Kreiswegs Haffentrot-Schieberg, und 400 Tonnen zwischen der Einmündung der Holzschalstraße und dem Ablande gegen Kaugen als beauftragt sind, 3. von 625 Tonnen von der Station Dürmersheim auf die Kreisstraße Nr. 3 zwischen Mörich und Neuburgweier. Angebote pro 10 Tonnen sind bis längstens Montag den 4. Febr. d. J., vormittags 11 Uhr, mit der Aufschrift „Angebot auf Verkauf von Schotter“ versehen, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzulegen, wofür die Bedingungen einzusehen sind. Zuschlagsfrist 8 Tage. 1680.2.2

Arbeits-Bergebung.

Zur Erbauung einer Verbindungsbahn zwischen Rathaus und Anwesen Karl-Friedrichstraße Nr. 8 sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden: Eisenbetonarbeit, Maurerarbeit, Steinbauarbeit (rotes Material), Mauerarbeit, Glaserarbeit, Kupferarbeiten. Zeichnungen und Angebotsformulare können bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus II, Obergesch., Zimmer Nr. 104, eingesehen und abgeholt werden. 1884.2.1 Tafelst. sind auch die Angebote bis längstens Freitag den 15. Febr. d. J., nachmittags 5 Uhr, einzureichen. Karlsruhe, den 31. Januar 1907. Stadt. Hochbauamt.

Handweinkleidung.

Die Stadtgemeinde Gailingen beauftragt die Lieferung von Granitrandsteinen für das Jahr 1907 (ungefähr 900 Stk.). Bewerber wollen ihre Angebote bis längstens Samstag den 9. Februar, vormittags 9 Uhr an das unterzeichnete Bauamt einreichen, wofür die Bedingungen und Ausschreibungen zur Einsicht anliegen. 862a Gailingen, den 31. Januar 1907. Der Stadtbaumeister K. P. S.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betr. Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrpersonen verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme an dem Fortbildungsschulunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungsschulpflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Zumberhandlungen werden mit Geldbusse bis zu 50 M bestraft. Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts herher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind. Karlsruhe, den 1. Februar 1907. Das Rektorat: Dr. L. Gertwig, Stadtschulrat.

Bauarbeiten-Bergebung.

Nachverzeichnete Arbeiten zum Neubau der evangel. Kirche in Rappurr sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. veranschlagt zu: Erd- u. Grabarbeit M. 1 905.02, Maurerarbeit „ 44 938.33, Steinbauarbeit (Mauer Sandst.) „ 34 169.00, Zimmerarbeit „ 18 419.88, Dachdeckerarbeit „ 58 3 09, Holzlieferung „ 359.63, Schieferarbeit „ 3 150.00, Klempnerarbeit „ 1 729.86, Kupfer- u. Glaserarbeit „ 8 296.88. Pläne und Bedingungen, welche nicht abgegeben oder nach auswärts verladen werden, sowie Arbeitsbeschreibungen sind auf dem Geschäftszimmer unterfertiger Stelle in den üblichen Bureaustunden einzusehen, wofür auch die Formulare für die einzureichenden Angebote gegen Abgabe von 20 Pf. in Briefmarken bezogen werden können. Nachsehen ist bei der Expedition im Ganzen oder in Abteilungen gestattet zu werden. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage vom Tag der Eröffnungsverhandlung an gerechnet. 1887 Karlsruhe, 29. Januar 1907. Gr. Oberdirektion 2.1 des Wasser- u. Straßenbaues.

Ku am Rhein.

Nachholungsfrist 4 Wochen. Karlsruhe, den 23. Jan. 1907. Evangel. Kirchenbauinspektion.

Nuß- und Brennholz-Bergebung.

Die Gemeinde Ku am Rhein beauftragt am Montag den 4. Februar d. J. vormittags 1/2 11 Uhr, in ihrem Viehschlag: 129 Fichten von 4,07 Hm. abwärts, 52 Buchen „ 0,91 „ „ „ 41 Eichen „ 1,31 „ „ „ 8 Kirschbäume v. 0,41 „ „ „ 27 Weiden „ 1,77 „ „ „ 4 Erlen „ 0,28 „ „ „ 1 Firsbaum „ 0,50 „ „ „ 11 Pappeln „ 1,29 „ „ „ 9 Böden „ 1,85 „ „ „ 3 Ahorn „ 0,84 „ „ „ 2 Fien „ 0,46 „ „ „ Ku am Rhein, 30. Januar 1907. Der Gemeinderat H. V. Engelhard, Bürgermeister. 869a.2.1 vdt. Wehbecker.

Hügelsheim.

Die Gemeinde Hügelsheim, Amt Rastatt, beauftragt am Donnerstag den 7. Februar d. J. in ihrem Gemeindefeld 163 Stück forstliche Kirschbäume mit zusammen 202 Feimeter Inhalt von 4,25 Feimeter abwärts und 43 Stk. forstliche Scheitholz. Zusammenkunft ist vormittags 10 Uhr beim Waldweg am Kreisweg Hügelsheim-Eingheim. Hügelsheim, den 31. Jan. 1907. Der Gemeindefeld H. V. Engelhard, Bürgermeister. 873a vdt. Seifinger.

Heu, Press-Stroh, Dickrüben.

hat abzugeben 10404a Gut Ludwigau b. Karminlianbau.

Stammholz-Bersteinigung.

Die Gemeinde Moos (Amt Bühl) versteigert am Dienstag den 5. Februar d. J. vormittags 11 Uhr anfangend, im Viehschlag Schäffel Schlg. 7: 64 St. Eichen I., II., III., IV., u. V. Kl., 34 „ Eichen II., III., IV. u. V. Kl., 34 „ Birken I., II., III. u. IV. Kl., 2 „ Erlen II. u. III. Kl. und 2 „ Pappeln II. Kl. 806a.2.2 Moos, den 29. Januar 1907. Bürgermeisteramt. Spigmesser.

Nußholz-Bersteinigung.

Gr. Forstamt Stein versteigert mit Vorzugsbewilligung im Saale des Garkaufes zur „Arone“ in Stein am Mittwoch den 6. Februar d. J. nachmittags 2 Uhr beginnend, aus den Domänenwaldungen Schaltenberg, Limberg, Hagsberg und Schafterhen: 4 Rotbuchen I. Kl. (8,92 fm.), 1 Hainbuche II. Kl. (0,51); 1 Eiche I. Kl. (2,47), 5 II. Kl. (6,52), 20 III. Kl. (17,45), 20 IV. Kl. (9,71); 18 Forstentämme I. Kl. (22,61), 5 II. Kl. (4,79), 2 III. Kl. (0,87). 827.2.2 In den Distrikten Schaltenberg, Limberg und Hagsberg wird das Holz auf Verlangen vorgezeigt von Forstwart Seiler, im Distrikt Schafterhen von Waldwächter Mayer in Stein.

Nuß- und Brennholz-Bersteinigung.

Das Gr. Forstamt Schopfheim versteigert Montag den 4. Februar d. J. vormittags 11 Uhr, im Garkauf zur Erdmannshöhe in Saale aus dem Domänenwald „Haller Wald“ Nr. 1, 2 und 12: 106 Stück Kammernstämme IV. u. V. Kl., 269 Stück Bauftangen I. u. II. Kl., 595 Stück Sopfenstangen I. u. II. Kl., 1080 Stück Sopfenstangen III. u. IV. Kl., 1275 Scheitlöcher, 1275 Bohnensteden, 206 Stk. Buchenes, 14 Stk. Eichen, 11 Stk. forstliche Scheitholz II. u. III. Kl.; 108 Stk. Buchenes, 10 Stk. Eichen, 38 Stk. Kammernstämme IV. u. V. Kl.; 8160 Stück Buchenes, 150 Stück gemischte, 75 Stück Kammernstämme, 5 Löße gemischtes Restholz auf Haufen, sowie 3 Löße Schottergramm. Forstwart Jost in Saale zeigt das Holz vor und fertigt Proben aus. 773a

Verloren.

Donnerstag abend wurde in der elektr. Bahn (Theaterstr.) ob. Markt-Platz ein Portemonnaie mit 164 M. verloren. B3945 Es wird Hoff. gebeten, dasselbe bei guter Belohnung abzugeben. Lammstraße 7 a, Laden.

Bugelaufen.

ein weißer Foxterrier, männlich, schwarz und braun gezeichnet Kopf und Ohren. Abzuholen 8929.2.1 M.-Idornstr. 43, 4. Etod

Carnevals-Zug 1907.



Wir bitten dringend um baldmögliches Ausfüllen der zugesandten Steuerzettel, um ein genaues Bild zu bekommen, in welchem Umfang wir den Zug abhalten können. Wir wiederholen die Bitte, unser Vorhaben, das doch lediglich den Interessen unserer Vaterstadt dient, unterstützen zu wollen. 1938 Grosse Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe. Der Elfer-Rat: Kaller, Präsident. Schneider, Schriftführer.

Spitzenklöppel-Unterricht.

erteilt Frau P. Mühlfeith, Jähringerstr. 63. Hths. 2. St. Nur 9 1/2 Mk. franko kosten 30 Meter, 1 Meter breit best vermischt. An Bahnhofs- u. Gärtner- u. Gärten. Preisliste gratis u. franko. Deutsches Reichsbrautgeheimlich No. 87184 geschütz. Fabrik J. RUSTEIN, Ruhrort. 10447.14.2

Deutsches Schweinefett.

von vorzüglichem Geschmack, per Pfund . . . 0.70, bei 5 Pfund . . . 0.68, bei 10 Pfund-Eimer . . . 0.66, bei 25 Pfund-Rübel . . . 0.62, bei 50 Pfund-Rübel . . . 0.60

Süßrahm-Margarine.

bester Erfolg für Tafelbutter, per Pfund 80 Pf., bei 5 Pfund 75 Pf.

Schmelz-Margarine.

bester Erfolg für Butterbrot, per Pfund 80 Pf., bei 5 Pfund 75 Pf.

Balmin Salatöl.

per Liter 80 Pf., Levantiner Mohnöl per Liter 1.50 empfiehl 1598.2.2

Bernh. Kranz.

in den bekannten Verkaufsstellen. NB. Auf alle Waren bis zu 25 Pf. gewährt 5% Rabatt. Wasche mit LUHN'S wäscht am besten.

Darlehen.

gibt Bankgeschäft von 80 Mk. an, in Noten von 5 Mk. monatlich rückzahlbar. Offerten mit Retourkarte unter Nr. 83433 an die Expedition der „Bad. Presse“.

65000 Mark.

sind auf I. Hypothek auch in Teilbeträgen zu 4 1/2% anzusetzen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft Karlsruhe, Postfach 3a, Telefon 2117. 1723.2.2

22-25000 Mark.

I. Hypothek gesucht. Södingen 40000 Mark. Offerten unter Nr. 1810 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Automobil-Branche.

Teilhaber. In süddeutscher Residenzstadt bestehende Fabrik von Automobilzubehör-Spezialitäten wie Kühler, Motorlampen etc. (D. R. P. a. und Auslands-Patente) zu st. zwecks energischer Ausnützung der äußerst günstigen Markt-lage selbständigen organisatorisch veranlagten.

Ingenieur.

ob. technisch gebildeten Kaufmann als Teilhaber mit einer Mindesteinlage von Mark 50 000. Herren, denen die erste Mitarbeit an einem unter den denkbar besten Vorbedingungen arbeitenden und auf eine große Entwicklung angelegten Unternehmen Freude macht, und die bestrebt sind, in vertraglicher Zusammenarbeit mit dem jetzigen Besitzer zum weiteren Wachsen u. Gedeihen des Geschäftes beizutragen, wollen ihre Offerten unter der Aufschrift „Automobil“ an Rudolf Mosse, Stuttgart einreichen. 863a.2.1

Zur baulichen Vergrößerung.

eines empfehlenden Geschäftes werden Teilhaber mit Einlagen von Mk. 5000.— bis 10 000.— gesucht. Kapital hypoth. gesichert. Offert. unter Nr. 1792 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine gutgehende Wirtschaft.

in Untergrombach ist auf taunionsfähigen, tüchtigen Pächter auf 1. Juni zu vermieten. Meiger bevorzugt. Näheres unter Nr. 1436 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Wirtschaften.

darunter eine mit Realrecht, an tüchtige, taunionsfähige Wirtsleute zu vergeben. Offert. unter „Restauration“ Nr. 751a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wirtschaft.

eine gutgehende, mit großen Lokalitäten, in Durlach, ist auf 1. April an tüchtige, taunionsfähige Wirtsleute zu vergeben. Offert. unter Nr. 774a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schwarzwald.

Großes, rentables Anghotel, konstantlos, in ruhig idyllischer Lage an der Bahn in der Nähe einer großen Residenzstadt per sofort od. 1. April an tüchtigen, taunionsfähigen Mann zu verpachten. Näheres auf Anfrage unter Nr. 833a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wirtschaftsgesuch.

taunionsfähige, tüchtige Wirtsleute, die schon länger mit gutem Erfolg eine Wirtschaft betreiben, suchen auf 1. April eine andere Wirtschaft zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten zu richten unter A. B. Nr. 100 hauptpostlagernd Freiburg i. B.

Günstige Position.

Die Subdirektion für Baden einer alten, leistungs-fähigen Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Badisch-Unterweil zu vergeben. Mit dieser Uebertragung ist ein größerer Intaktobestand verbunden. Ergiebig und in besseren Kreisen verkehrendem Herrn aus der Branche, insbesondere auch leistungs-fähigen und taunionsfähigen Inspektoren ist hierdurch Gelegenheit zur Uebernahme einer angenehmen, dauernden und lohnenden Existenz gegeben. Als Kaution sind ca. Mk. 10 000 zu hinterlegen. Geeignete Herren belieben unter Zugrundelegung eines kurzen Lebenslaufes nebst Photographie und Nachweis über bisherige Tätigkeit gefälligst Offert. un. „Voritas“ 1051 an Rudolf Mosse, Leipzig zu richten. 829a

Geschäfts-Häuser.

In einer anst. u. verkehrsreichen Stadt (Amtsstadt) am Bodensee (Knotenpunkt) in nächster Nähe vom Bahnhof, habe ich ein gutes, gemietetes Warengeschäft mit treuer Kundenschaft Familienverhältnisse halber preiswert unter günstigen Zahlungsbedingungen zu veräußern. Das Haus ist dreistöckig, massiv gebaut, mit großem Laden und in verkehrsreicher Straße der Stadt gelegen. Das Geschäft eignet sich auch für die Schuhbranche, da solche nebenbei geführt werden. Reparatur-Werkstätte mit Maschinen nebst Arbeitsgehilfe ist vorhanden. Verkaufspreis 24 000 Mk. Ferner beziehe ich via-vis ein dreistöckiges Wohnhaus mit Ladenlokal u. Hof nebst einem dreistöckigen Hinterhaus. Mietnahme 1500 Mk. Verkaufspreis 30 000 Mk. Auch wäre dasselbe für jedes Gewerbe, wie Metzger, Schreiner, Glaser usw. eine sehr günstige Gelegenheit. Das erste Objekt kann eventl. mit oder ohne Warenlager käuflich erworben werden. Nur ernsthafte Käufer wollen sich unter Nr. 602a an die Expedition der „Bad. Presse“ wenden. 2.2

Brauerei.

In einem mittl. schwäb. Garnisonsstädtchen ist eine in bestem Aufste stehende gutgehende Brauerei mit modernster Einrichtung, 10 000 hl Ausstoß, 4 eige. Wirtschäften und 40 Abnehmer, wegen Todesfall für nur Mk. 330 000.— in einer Einzahlung von 70 000 Mark zu verkaufen. Offert. unter H. D. 7475 an Rudolf Mosse, München. 624a.2.2

Bäckerei!

Neuer Gelegenheitskaffee. In gr. über 4000 Einwohner zählenden Fabrikort bei Durlach ist ein schönes Anwesen, Hof u. Garten, worin 3-Anmal gebacken und viel Mehl und Futtermittel verkauft werden, sofort weggangsalber mit besten Bedingung zu verkaufen. Schönste Gelegenheit für Anfänger. Offert. unter Nr. 8354 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Wohnhaus.

Vorzüglich rentierendes, neues besteinrichtetes Wohnhaus unter günstigen Bedingungen, ohne Zwischenhändler, sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter B3564 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Tagewohn.

gut gearbeitet, wird sehr billig abgetrieben. Alsterstr. 18. Tr. B3919.2.1

### Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem uns so schwer getroffenen Verluste unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter

### Blandina Schwertner

sagen allen Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Geistlichen für die trostreichen Worte, wie auch den Herren Sängern der Turngesellschaft unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**W. Schwertner, Schlossermeister.**

Karlsruhe, den 31. Januar 1907. B3849

### Danksagung.

Anlässlich unseres so rasch und jäh aus dem Leben geschiedenen lieben Schwes und Bruders sind uns von Freunden und Bekannten treuen des Dahingegangenen so viele aufrichtige Beileidsbezeugungen zugegangen, daß es uns unmöglich war, einzeln zu erwidern, wofür wir allen herzlich danken. Ganz besonders sei dem Badischen Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach, dem er angehört, für die liebevollen Ehrenbezeugungen, sowie Herrn Polizeibrigadier Fischer für die trostreichen Worte, Gesangsverein Concordia für den erhebenden Grabgesang, seinen Gefolgsfolgenden, der Feuerwehr-Kapelle, dem Apollo-Orchester und für die kostbaren Kranzgebenden und Beileute zur letzten Aubeitüte unser herzlichster, tiefgefühltester Dank ausgesprochen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Familie Loos.**

Karlsruhe, den 1. Februar 1907. B3966



## D. Merkle

Telephon 175 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 160  
Feinste Delikatessen der Saison.

la Royal Austern, Hummern, Burgunder Schnecken

Astrachaner Kaviar in verschied. Preislagen.  
Kaiser-Maloffol, hellgrau, großkörnig.

Gansleberpasteten in Terrinen von Henry & Brüd.

Strahburger Bratgänse, Enten, franzöf. Poularden,  
Kapaunen, Hähnen.

Franzöf. Kopfsalat, Artischocken, Finocchi, engl.  
Sellerie, junge Bohnen, Brüssel Chicorée, grüne Spargel-  
spitzen, Radieser, Tomaten, frische Gurken, franzöf.  
Champignons.

Neue Kartoffel, Matjesheringe.

Feinste Gemüse- und Obst-Konserven.

Feines frisches Tafelobst.

Ananas, Bananen, Colman-Trauben, Almeria-Trauben,  
Calville-Aepfel, Birnen, weiße Rosmarin, Köstliche,  
Kalterer-Böhmer, Edelböhmer, Edelrote u. Lederäpfel.

Feinste Dessertfrüchte und Schokolade.

Feine Käse.

Badische, Mosel- und Rheinweine.  
Bordeaux, Burgunder und Südweine.

Schaum- und Champagner-Weine.

Feine Litré.

Prompter Versand nach auswärts.

Rabattsparmarken.

Westfälische

## Roch-Mettwurst

empfehlen

**Herm. Munding,**

110 Kaiserstraße 110.

### Antrieb von Fahrzeugen.

Der Antrieb von 38 Fahrzeugen soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind schriftlich verschlossen und mit entsprechender Aufschrift unter Verwendung der besonderen Vorbrude bis 1674.22

Donnerstag den 7. Februar 1907

vormittags 10 Uhr

bei uns einzureichen. Den Bewerber steht es frei, der zur gleichen Zeit stattfindenden Eröffnung der Angebote beizuwohnen.

Die Bedingungen für die Vergabung liegen auf unserem Geschäftszimmer Nr. 180 zur Einsicht auf. Ebenfalls werden auch die Vorbrude für die Angebote abgegeben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1907.  
Städtisches Tiefbauamt.



Landauer Anzeiger \* \* \*

Landau, Pfalz. Auflage im M. 12

14 000!! Inserate wirksam.

2306a

Häfen-, Ziegen-, Hehnele etc.

läuft zu höchst. Tagespreisen. B. 12.11

M. Kleinberger, Schwannstr. 23.

Wahre Leckerbissen

bereitet man mit:



„MONOPOL“-Backpulver

„Puddingpulver“

„Vanillin-Zucker“

Etwas Besseres gibt es nicht!

Ein Versuch überzeugt!

Rezepte gratis! Fabr.

H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant.

En gros durch Adolf

Speck, Badische Dampf-

zuckerwaren- und Dragée-

Fabrik, Camill Weiss,

Dampfzuckerwaren-Fabrik,

Karlsruhe - Louis

Sautter, Zuckerwaren-

fabrik, Heidelberg.

Dr. Julius Ruhesertrakt-

Quarkfarbe färbt sofort

rot und haltbar. Gistfrei

und physiologisch unter-

sucht. M. 1.50. Empfehlung: F. W.

Hager, Darmst., Kaiserstr. 61.

Zum II. Maskenball

sucht junger adab. geb. Herr die Be-

gleitung einer jungen geb. Dame.

Offerten unt. B3963 an die Exped.

der „Bad. Presse“ erbeten.

Entlaufen

männl. Collie (Schott. Schäferhund),

auf den Namen „Darling“ hörend,

gegen Belohnung abzugeben. B3960

Kulkastraße 69, 2. Stock, links.

Vor Anlauf wird gewarnt.

Transport-Dreirad

mit großem Kasten vorne sofort

zu kaufen gesucht. 22

Offerten unter Nr. B3607 an die

Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu kaufen gesucht:

gebrauchte, gut erhaltene Badecin-

richtung zu Holz- u. Kohlenfeuerung;

ebenso ein guter Handpflaster-

wagen, circa 8 Jhr. Tragkraft.

Gefl. Offerten unter Nr. 10268

befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine gebrauchte

Lokomotive,

ca. 30 HP., 600 Spur,

eine gebrauchte

Lokomotive,

ca. 60-70 HP., 900 Spur, mit

dazuwaffenden Schienen u. Wagen,

gut erhalten und vollkommen be-

triebsfähig, haben wir zur so-

fortigen Veräußerung, zu Kauf und

Miete, billig abzugeben.

Köhnen & Grosspeter

600a Tiefbaugehäuft, 3.

Essen-Ruhr.

Herde-Verkauf.

Ein schöner Herd mit

neuem Kupferkessel, 1 m lang, 75 cm

breit, zu verkaufen. Neue Herde in

jeder Größe. B3479

Adlerstraße 28, Herd-Verkauf.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in 1919  
und gewähre ich auf diese Artikel  
nur diese Woche

Winter-Paletots,  
Winter-Lodenjoppen,  
Winter-Câpes } 20% bis 30%

Auf alle übrigen Artikel 10%  
in bar oder entsprechend Rabattmarken.

## N. Breitbarth,

Telephon Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. Telephon  
1512. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 1512.

### Sanften, langanhaltenden Schnitt

hat meine Spezialmarke „Hummel-Kaschmesser“. In allen Breiten  
vorrätig. Alte Kaschmesser werden bei mir sorgfältig sachgemäß  
geschliffen mit voller Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

**Karl Hummel, Karlsruhe, Berdberplatz 41.**

### Unübertroffen

Koch-, Milch-, Fondant-

## Chocolade Compagnie Française

L. SCHAAL & Co., Strassburg.

Speziell empfohlene Marken: 8299a.27.9

„Vogesia“-Milch-Chocolade  
„Schaal“-Fondant-Chocolade

Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und  
Delikatessen-Handlungen.

### Baden-Baden.

Minoren. Realgärtische t  
inmitten der Stadt zu ver-  
kaufen. Anzahlung 10 bis  
15 000 M. Bei Wein-  
und Bierverbraucher Freuden-  
zimmern z. B. 55. durch 529a  
Eduard Rösch, Baden-Baden

### Zu verkaufen

unabhängiger eine gutgeh. Bäckerei  
in einem protsch. Fabrikort 3.1  
Offerten bitte unter Nr. 869a an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

Stotgebende Wob- und Fein-  
bäckerei in Karlsruhe, in der Nähe  
der Kaiserstraße, sofort zu verkaufen.  
Anzahlung 10-12000 M. Vermittler  
verboten. Gefl. Off. u. Nr. 83784 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 22

### In Lahr zu verkaufen:

mehrere Wohn- u. Gesch. Häuser  
zu annehm. Bedingungen. Auch  
sind Lokalt. zu vermieten. An-  
fragen bitte 10 Big. Borsig-Str. 41.  
A. Wöhler, Liegensh.-Agentur

Moderne Schloßherrensitzung,  
fast neu, für nur 600 M. zu ver-  
kaufen. Näheres bei  
P. Frank Schloßherren,  
Stellingen, A. Breiten.

### Piano,

freisämtig, ganz neu, in  
mit vollem Ton ist eine lang-  
jähriger Garantie geht zu  
verkaufen. 1117.74

**Hack & Co.,**  
Schloßplatz 14.  
Kein Laden, daher billige  
Preise!

### Piano,

neu, Stuttgarter Fa. ist, wird mit  
großem Nachsch. gegen sofortige Kasse  
abgegeben. Off. unt. Nr. 879a an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Silber-plattiertes, Spinn-, gut  
erhaltenes

### Chaisengehirn

ist zu verkaufen. Von wem? sagt  
unter Nr. 1829 die Expedition der  
„Bad. Presse“.

### Pferdegeschirre-Verkauf.

Neue und gebrauchte Chaisen-  
Geschirre hat billig zu verkaufen.  
1869 M. Oswald, 10.4  
Karlsruhe, Schillingstraße 42.  
Telephon 2384.

Ein gebrauchtes Wohnzimmerkanapee  
passend aufs Land und ein neuer  
Divan, gut gearbeitet, werden sehr  
billig verkauft. B3918

Zu verkaufen ein Küchenschrank  
m. Glasaufsatz, mehrere Bienenkörbe,  
1 Schreibmaschine u. mehrere Bilder.  
H3958 Näpperrstr. 26, v. l.

Ein Original-Einger-Näh-  
maschine ist zu verkaufen.  
1577.2 Kaiserstr. 107, im Laden.

2 junge, wachsame  
**Rattenfänger**

à M. 5.-, sind abzugeben.  
1846.22 Durlach, Lungstraße 74.

### Legehühner, 1906er Brut.

10 Hühner nebst Hahn hat  
preiswert zu verkaufen Fritz  
Kraus, Buchbinderei, Durlach,  
Schillerstraße 6. B3722.22



### Zu Faschings-Aufführungen

empfeilt sich den verehrlichen  
Bereinen und Gesellschaften zur  
Anfertigung von

### Programmen und Plakaten

in humoristisch-narrischer Aus-  
führung, mit Biquetten z.  
versehen,

die Buchdruckerei  
der „Badischen Presse“,  
Gte Zirkel und Lammstrasse.

### Glegenheitskauf.

1 Divan u. 1 Sofa wegnugs-  
halber billig zu verkaufen. Anfragen  
sind unter Nr. B3879 an die Exped.  
der „Bad. Presse“ zu richten.

### Türen- u. Fenster-Verkauf.

Eine Partie Zimmer- und Glas-  
türen und Fenster, Vesen billig  
abzugeben. B1540.32  
Adlerstr. 28 Herd- u. Dienlaser.

Für unsere Abteilungen: Kurzwaren, Haushalt und Lebensmittel suchen wir per sofort tüchtige Verkäuferinnen. Herm. Schmoller & Co.

Comptoiristin gesucht. Ein älteres Fräulein mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen per sofort gesucht.

Ein Fräulein, welches sich einige Zeit in der Küche befindet, sucht eine gute Aufnahme bei ruhiger Familie.

Unfall- u. Haftpflichtversicherung. Gründliche deutsche Versicherungsgesellschaft sucht zur Bearbeitung ihrer Unfall- u. Haftpflichtversicherung.

Kaufmann oder Comptoiristin. mit Buchhaltung und Lohnwesen vertraut, von einer Fabrik zum sofortigen Eintritt gesucht.

Commis. von einer großen Fabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Auffassungsgabe und praktisch zuverlässiges Arbeiten unerlässlich.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Badische Bortenfabrik, Turlach.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Fleischer- u. Metzgerhandwerk zu erlernen, kann am Dieren eintreten. Jos. Meess, Erdbrunnstraße 29.

Wir suchen für Kontor und Lager einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

**Museumssaal.**  
Freitag den 8. Februar, abends halb 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Sapellnikoff — Barjansky**  
Klavier. Violoncello.  
Konzertfügel Blüthner aus dem Lager des Herrn Hoflieferant Schweisgut hier.  
Saalplätze zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie num. Mk. 2.— und offen Mk. 1.50. 1840.21  
**Fr. Doert, Musikalienhandlung,**  
Kaisersstr. 159, Eingang Ritterstr. Telefon 2083.

**Wirtschafts-Übernahme**  
Einem tit. Publikum von hier und Umgebung zur gef. Mitteilung, daß ich am 1. Januar 1907 das  
**Gasthaus und Metzgerei**  
**Zur Sonne**  
in Stupsried  
übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Gäste und Kundschaft durch gute Bedienung und reelle Preise zufriedenzustellen. B3989  
Gleichzeitig bemerke ich, daß die  
**Eröffnung der Wirtschaft**  
am Sonntag den 3. Februar stattfindet.  
Hochachtungsvoll  
**Otto Rupp,**  
Zur Sonne in Stupsried.

**Grosse Maskenkostüm-Versteigerung.**  
Um für meine neuen Vorräte Platz zu gewinnen, werden am Montag den 4. Februar, von nachm. 2 Uhr an in meinem Fabrikraum Hirschstraße 62 eine große Anzahl  
sehr gut erhaltener  
**Maskenkostüme für Damen u. Herren**  
öffentlich versteigert. Darunter befinden sich:  
a) Für Damen:  
Spanierinnen, Rokoko, Polinnen, Japa erinnen, Italienerinnen, Gretchen, Mexikanerinnen, Pierrotten, Orientalinnen, Tyrolerinnen, Bäuerinnen, Fantasiekostüme.  
b) Für Herren:  
Spanier, Rokoko, Pagen, Zigeuner, Harlekins, Dorfpolizisten, Clowns.  
u. s. w. 1981.2.1  
**Georg Bilger**  
Fabrik u. Verleihanstalt v. Theater- u. Maskenkostümen  
Karlsruhe. Hirschstr. 62.

**Oliven-Speiseöl**  
garantiert reine, feinste Qualität aus der Grossherzoglich Toskanischen Domäne Badiola, wofür uns der Alleinverkauf für Baden und Elsass-Lothringen übertragen worden ist, liefern wir auf jeder deutschen Bahnstation franko gegen Barzahlung in eingeflochtenen Glasbotteln von 8 bis 30 Liter zu M. 1,20 per Pfund. Probe-flaschen ab hier zu M. 1,20 u. M. 2,20. 15552\*  
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Karlsruhe i. B.

Der Wohlgeschmack eingemachter Früchte wird sehr erhöht durch 10848a  
**Dr. Oetkers**  
Vanillin-Zucker.  
In jedem Geschäft Dr. Oetkers Badpulver!

**Apfelwein.**  
Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen selbst gekelterten neuen Apfelwein zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt bei Abnahme von mindestens 20 Flaschen à 26 Pfg., bei 30 Flaschen à 25 Pfg. Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg. In Leihfässer gefüllt 24 Pfg., in Eigentumsfässer 22 Pfg. p. Liter. Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko zugeführt. 487.14.11  
**B. Finkelstein**  
Telephon No. 510. — Rintheimerstrasse 10.

**Wer liefert Schreibmaschinen-Arbeiten?**  
Offerten unter Nr. 887a an die Expedition der „Bad. Presse“.  
**Wer kauft oder verkauft zu billigem Preis an eine sehr bedürftige Familie ein Kinder-Liegewagen?**  
Gefl. Anerbieten unter Nr. 1772 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Für  
**Konfirmation**  
**Schwarz Weiss**  
Wollbatiste 95 bis M. 4.50 per Meter elegantes, leichtes Gewebe!  
Cheviot 110 bis M. 5.— per Meter vorzügliches Strapazierkleid!  
Satin 150 bis M. 6.50 per Meter elegantes glänzendes Gewebe!  
Wollbatiste 95 bis M. 4.50 per Meter elegantes, leichtes Gewebe!  
Cheviot 110 bis M. 4.50 per Meter vorzügliches Strapazierkleid!  
Satin 185 bis M. 6.50 per Meter elegantes glänzendes Gewebe!  
**Schwarze Seidenstoffe**  
in unbedingt soliden Geweben, glatt und gemustert  
„Lyoner Fabrikate, Hervorragende Dessins“, zu allerbilligsten Preisen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
**Carl Büchle**  
Inh. A. Schuhmacher  
149 Kaiserstrasse 149  
Telephon 1931. 1932  
Billigste Preise. Reelle Bedienung. Eigenes Mode-Journal.  
Muster gerne zu Diensten.

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1  
Aelteste Annoncen-Expedition.  
**Buffelfräulein**  
und  
**Stütze-Gesuch.**  
Ein sehr tüchtiges Fräulein findet an einem Bahnhof gute Jahresstelle. 25-40 Mark Lohn per Monat. Alter 25 bis 40 Jahre. Beurlaubung erforderlich. Gegenbehalt kann ein Mädchen unentgeltlich das Kochen erlernen. Vom 15. Apr. I bis 15. Oktober. 1776.4.2  
Offerten unter F. 422 an Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe.

**Lehrstelle**  
bei einer großen General-Agentur am hiesigen Plage auf 12000 zu belegen. 145.3.3  
Gute Ausbildung wird zugesichert und jährlich steigende Vergütung gewährt.  
Offerten unter Z. 308 an Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe.

**Gasmeister.**  
Wir suchen für unser Gaswerk, 4-5 Millionen Gasleistung, einen tüchtigen Gasmeister oder Mechaniker als Gasmeister. Der Angestellte muß mit den vorkommenden Arbeiten in einem mittleren Gaswerk vertraut sein und gegebenen Falles selbst mit Hand anlegen. Freie Wohnung, Licht und Heizung im Gaswerk. Gehalt nach Uebereinkunft. Geeign. Persönlichkeiten sollen ihre Angebote nebst Angaben über ihre seitl. Tätigkeit u. Familienverhältnisse, unter C. 446 an Haasenstein & Vogler, A. G., in Straßburg i. El. richten, 884a

**Licht- u. Kunstdruckerei**  
in Süddeutschland sucht am hiesigen Plage einen tüchtigen  
**Vertreter.**  
Offerten unter C. 360 an Haasenstein & Vogler A. G., Straßburg i. El.

**Haus- u. Geschäftsverkauf.**  
In einem verkehrsreichen Stadtteil Badens ist ein Haus in bester Geschäftslage, an zwei Straßen liegend, umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Es wird in demselben ein seit 35 Jahren bestehendes **Wausenwarengeschäft** mit bestem Erfolg betrieben, doch eignet es sich auch zu jeder anderen Branche.  
Offerten unter C. 447 an Haasenstein & Vogler, A. G., Straßburg i. El.

**Wassentochter (Biererei) billig zu verkaufen.**  
R8916 Krausenstraße 2, 1 Tr.

Wäsche alt. Art m. u. Wasch. u. Büg. angenommen u. best. besorgt. Empfehlung von besonders für seine Herrenwäsche. **Elise Kübler, Witwe,** Amalienstr. 61, S. p. B1414.10.7  
6-8 Personen finden besseren Mittag- und Abendtisch. **Steinstr. 31, II.**  
Ausg. Mittagstisch ab a. 1. Febr. bef. Herren in H. Tischgesellschaft im Zentrum. Zu erir. unter R3920 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

**Wer benötigt Möbel?**  
Ein erstklassiges Möbelgeschäft, sein u. abzahlungsweise, liefert vollständige neue u. erneuert, sowie einzelne Möbelstücke ohne jeden Preisanfall zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verschwiegenheit selbstverständlich. Solche Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 1007 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und erfolgt schnelle Erledigung.

**Heirat.**  
ebenbürtig, wünscht in vermögliche Fräulein u. Witwen aus Würtemberg, Baden, ob. u. N. u. u. ohne Einheitsgesetz. Näheres nur geg. 20 Pfg.-Mark für Doppelbrief durch den Beauftragten: **Heinrich Braun** in Lechingen, Würtemberg. Das anst. den und mit. (Senden. — Postlagernd antwort nicht.)

**Ein-Heirat!**  
Meinst. gem. j. Mann, kat., Mitte 20er J., hübsch, kräftige Erschein., mit tabellarischer Bergangsb., 50 000 M. Verm., wünscht Familienverhältn. halber auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Fräulein aus guter, bürgerl. Familie zu machen, welches bald. Heirat. Strengste Verschwiegenheit garantiert und verlangt.  
Gefl. Offerten unter Nr. R3964 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

**Heirat.**  
Jung, statl. Mann (Bahnassistent) aus guter Familie, 26 J alt, evang., 10 000 M. Verm., wünscht Familienverhältn. halber auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Fräulein aus guter, bürgerl. Familie zu machen, welches bald. Heirat. Strengste Verschwiegenheit garantiert und verlangt.  
Gefl. Offerten unter Nr. R3964 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

Für eine **bautechnische Zeitschrift** erstklassig, gut eingeführt, wird für den hiesigen Platz ein tüchtiger, energischer **Vertreter gesucht.**  
Nur solide, repräsentationsfähige Herren mit guten Referenzen wollen sich melden. 868a  
Off. unter S. T. 1545 bef. Dambö & Co., Stuttgart.  
Feiner, noch sehr gut erhaltener Kinder-Liegewagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. R3930 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Hotel-Verkauf.**  
Fein u. gut eingerichtetes Hotel mit nachweisbarer Rentabilität verlaufe mit 8 000 Anzahl. und sehr günstigen Zahlungen wegen eingetretenen Verhältnissen in der Familie. Näh. unt. Retourmarke: Geisingen (Baden), 29. Jan. 1907. 819a M. Seis „a. Krang“.

**Gastwirtschaft-Verkauf.**  
Altes berühmtes Gasthaus mit schöner Einrichtung, auf Verlangen noch 10 Morg. arrondierte, erstklassige Güter, sehr dem Verkauf aus unt. äußerst günstigen Zahlungen und 5-6000 M. Anzahlung. Näh. unt. Retourmarke: Geisingen (Baden), 1907. 817a M. Seis „a. Krang“.

**Hofgut-Verkauf.**  
Prachtvolles arrondiertes Anwesen, früher Baronisch, in schönster u. bester Obst- u. Fruchtlage, verlaufe mit 8-10 000 M. Anzahlung, eine schöne u. gute Pachtwirtschaft könnte mit dazu gegeben werden. Ebenso verlaufe ein H. Gut mit neuem Haus u. 26 Morgen Güter mit 2-3000 M. Anzahlung. Näh. unt. Retourmarke: Geisingen (Baden), 1907. 816a M. Seis „a. Krang“.

**Kolonialwaren-Geschäft-Verkauf.**  
Nicht und elegant eingerichtet, verlaufe krankheitshalber zu äußerst billigem Preis, sehr großen Umsatz, 20-250,000, sehr schönes Lokal, Erdgeschoss, vorzügliche, konkurrenzlose Lage an 4 Straßen. Sehr gute treue Stammkundschaft, hohe Preise. Günstige Zahlungen. Anzahl 10 000 M. Näh. unt. Retourmarke: 818a Geisingen (Baden), 1907. M. Seis „a. Krang“.

**Weinhandlung**  
mit Wein- u. Apfelweinhandlung, mit Haus u. Keller, um den billigen Preis von 20 000.—. Offerten unter Nr. 1941 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Eine gut eingeführte

**Muskunfstei**  
einem größeren Unternehmen angekauft, billig zu verkaufen. Für ein u. tüchtigen Kaufmann glänzend. Erlaubnis geboten.  
Offert. unter Nr. 1942 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Kinder-Prinzeiwagen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. 83928 Götzstr. 1, 4. Et. rechts.

**Kaufm. Verein Karlsruhe, v.**  
Abteilung f. Stellenvermittlung für Beamte kostenfrei. Einleitungsgebühr f. Nichtmitgl. M. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franco  
Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialw., Bank, Baugeschäft, Fein- u. Zerpetergeschäfte u.  
Gesucht werden u. a.: Kontorist (Brauerei).

**Württembergischer Kavalleristen-Verein Karlsruhe (Baden).**  
Unsere **General-Versammlung** findet am Samstag, 2. Febr. d. J., abends 7 1/2 Uhr beginnend im Vereinslokal (Saubrinnstraße) Erdpringsenstraße Nr. 30 statt.  
Tagesordnung: Neuaufl. nahmen, Mitgliedschaftsbericht und Neuwahl. 1921  
Unsere Mitglieder sind hierzu freundlich eingeladen.  
Ehemalige Württ. Kavalleristen beauf. Aufnahme in den Verein heißen wir herzlich willkommen.

**Hotel-Restaurant-Verkauf.**  
Ein in einer Großstadt Mitteldeutschlands gelegenes Hotel-Restaurant ist sofort oder später mit 15-20 000 M. Anzahlung zu verkaufen.  
Gefl. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 872a an Oscar Landwehr, Agentur der „Bad. Presse“ in Bruchsal.

**Landgut**  
mit daraufstehendem, massiv gebauten, schönem Haus mit 8 Zimmern, Küche, großer Keller, sowie Stallung etc., ist besond. umständehalber zu dem billigen Preis von 19 000 M. bei 10 000 M. Anzahlung mit tot. u. leb. Inventar zu verkaufen. Anfr. unter Nr. 854a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wildgeschäft**  
mit guter Kundschaft sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8935 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Zu verkaufen.**  
Ein gut erhalt. massiv gearbeiteter Sekretär, für Geschäftskunde passen, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Ludwig-Wilhelmstr. 18, 4. Et. rechts. 13647.8.3

**Kostüme,**  
größere Anzahl, darunter 6 schöne aus einem besseren Stoff, sind zu verkaufen oder auch zu verleihen. **B. Sebastian Mauch,** Theaterverleihgeschäft, Hirschstr. 28

**Wassentochter, ganz neu, aus Eisenblech, Silberbeschläge, Zylinderstil, billig zu verkaufen.** 139.0 Kaiserstraße 81, IV.

**Herren-Waassen-Kostüm, Prinzengarde billig zu verkaufen.** R3927 Kriegerstr. 49, 3. Et. links

**Maskenkostüme**  
werden vertilhen, verkauft und angefragt, darunter des pränt. Kostüm „Nuti-Carus“. B3915  
**Schülerstraße 10, 4. Et. r.**  
**Wassentochter.**  
Ein elegant s. seidenes Damen- u. ein Herrenkostüm billig zu verkaufen. 139.3.5  
Hhland r. 3, 1 Tr.  
2 Maskenkostüme, Zigeunerin und Spanier, sehr schön, sind billig abzugeben. Salomonstr. 3, 1 Tr., nächst der Kaiserstr. B3799.2.2  
Elegantes Kleid wird billig, abgenommen, weisses Kleid gen. Zu erfrag. unt. 13967 in der Exp. der „Bad. Presse“.

**Prima buchene Retorten-Holzkohlen,** fernere **Buchen u. Forlen-Meiler-Holzkohlen** auf Absatz per 1907 billig abzugeben. 18407.20.14  
**Winschermann & Gl.,** Rohlfengroßhandlung, Karlsruhe.